

Presseerklärung des Landesvorstandes der Gemeinnützigen Gesellschaft Gesamtschule

Der Schlüssel gegen die „Vererbung“ von Armut ist gemeinsame Bildung

Wie aus den jüngsten Recherchen des IfW hervorgeht, werden in Deutschland Armut und Bildung viel stärker sozial vererbt als in anderen Ländern. Der Schlüssel gegen die „Vererbung“ von Bildung ist mehr gemeinsames Lernen und weniger Selektion durch das gegliederte Schulwesen. Eine inklusive Gesellschaft, zu der sich die BRD verpflichtet hat, braucht auch ein inklusives Schulsystem.

Wissenschaftliche Untersuchungen zeigen immer wieder, dass das gegenwärtige deutsche Bildungssystem nicht in der Lage ist, soziale Benachteiligungen aufzuheben. Statt konsequent auf die gemeinsame Schule für alle zu setzen, wie es in vielen Ländern erfolgreich geschieht, wird bei uns nur an Symptomen kuriert. Es ist richtig, dass die Schleswig-Holsteinische-Bildungsministerin jetzt schnelle Hilfe für Brennpunktschulen verspricht und einen Schwerpunkt bei den Grundschulen setzt. **Aber weshalb werden die Gemeinschaftsschulen dabei nachrangig behandelt, die die Hauptlast tragen bei der Verbesserung der Bildungschancen für sozial schwache, für Migrationskinder, für Kinder mit besonderem pädagogischen Förderbedarf?**

Neumünster, 26.3.2018